

ZISTERSDORFER RATHAUSPOST

NOVEMBER 2008

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 184

An einen Haushalt.

Verlagspostamt 2225 Zistersdorf

Zugestellt durch Post.at

Bezirkshauptmannschaft und Ärztin teilen sich das Geschoß über der Polizeistation

Überblick

Gleich zweimal "Neuzugang" wird es im Zentrum von Zistersdorf direkt in der Hauptstraße geben. Aufmerksame Beobachter werden es bereits bemerkt haben: In den Fenstern über der Polizeistation fehlt seit einigen Wochen die Ankündigung „Zu vermieten“.

Die Raiffeisenkasse als Eigentümerin des Gebäudes hat auch für dieses Geschoß eine Verwendung gefunden. In Zukunft wird es für diesen Bereich zwei unterschiedliche Nutzungen geben: Der Polizei folgt ins Gebäude die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf. Diese wird übersiedelt vom Oberge-

schoß des Alten Rathauses. In einem weiteren Schritt werden die Räume für die Ordination der praktischen Ärztin Dr. Dojcakova adaptiert. Diese führt die Behandlungen seit April vorübergehend im Haus ihrer Vorgängerin, Dr. Hermine Schönauer, durch. Einen genauen Zeitpunkt, bis zu dem auch die Ordination ins Zentrum verlegt werden kann, gibt es noch nicht.

Für diese Verwendungen ist in der heutigen Zeit ein behindertengerechter Zugang eine Grundvoraussetzung. Neben weiteren Renovierungsarbeiten wird deshalb ein Personenaufzug errichtet. Dieser wird im

Norden an das Gebäude angebaut und ist mit Zufahrt über die Naglergasse vom Parkplatz zu erreichen. Ende Jänner wird der Personenaufzug fertig gestellt sein.

Für Amtswege bei der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft oder dem Arztbesuch kann vom Parkplatz ohne Stufen der Lift für die Fahrt ins erste oder zweite Obergeschoß verwendet werden.

Der Parkplatz hinter dem Gebäude der ehemaligen Bezirksbauernkammer, das von Raiffeisen gekauft worden ist, wird zweigeteilt. Einerseits Parkplätze für die im Haus untergebrachten Einrichtungen, andererseits als Kundenparkplatz.

Der Wunsch des Landes nach mehr Bürofläche für die Bezirkshauptmannschaft in Zistersdorf kann als Beweis genommen werden, dass die 1988 in Zistersdorf eingerichtete Außenstelle nicht nur ein vorübergehendes Lippenbekenntnis war, den Bürgern den Zugang zur regionalen Verwaltungseinheit zu erleichtern, sondern dass diese Einrichtung für die Bewohner im Norden des Bezirkes zu einer Dauereinrichtung wird.

Einkaufszentrum

Keine Zistersdorf-City für das geplante Einkaufs- und Fachmarktzentrum. Die dafür vorgesehene Fläche direkt neben der Umfahrungsstraße beurteilte der Gutachter als "grüne Wiese" - zu weit entfernt von Wohngebiet und öffentlichen Einrichtungen. *Seite 2*

Holzverkauf

Das Heizen mit Holz als Alternative zu teurem Gas und Strom. Im Gegensatz zu den verordneten Energiepreisen bestimmen bei der Versteigerung Angebot und Nachfrage den Preis für jedes Holzstück. *Seite 3*

Veranstaltungsfrei

In jedem Monat ein Wochenende ohne Festl. Das möchte die Landesregierung auch 2009 für das Bundesland Niederösterreich umsetzen. *Seite 4*

Facharzt

Nach längerem Bemühen wieder eine Erfolgsmeldung bei der Verbesserung der medizinischen Versorgung. Ein Augenfacharzt bereitet die Eröffnung seiner Ordination in der Kaiserstraße von Zistersdorf vor. *Seite 5*



Die Raumzuteilung folgt der Behördenhierarchie: Der Polizeistation (1. Stock) übergeordnet ist die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft (2. Stock)

Wie ich es sehe

Einkaufszentrum ausgeträumt

Den Versuch war es wert, direkt an der Umfahrungsstraße (siehe Artikel nebenan) ein Fachmarkt- und Einkaufszentrum zu überlegen, um die künftige Ansiedlung von Handelseinrichtungen mit einer Bruttogeschoßfläche von mehr als 1.000 m² zu ermöglichen.

Von der Gemeinde geklärt war sowohl der Grundan- kauf als auch der Bau des Zentrums samt Kunden- parkplätzen durch ein Un- ternehmen. Wenn dazu der Standpunkt vertreten wird, der Platz an der Umfah- rungsstraße wäre die „grüne Wiese“ fern dem verbauten Gebiet, dann ist das zu akzeptieren.

Das Argument, Handels- unternehmen sollten allein auf leerstehende Objekte der Innenstadt verwiesen werden, geht leider an ak- tuellen Wünschen des Marktes vorbei. Gesucht werden große Verkaufs- flächen, viele Parkplätze vor dem Geschäftseingang und benachbarte Betriebe, die eine Garantie für hohe Kundenfrequenz sind.

Das Nein des Gutachters zum geplanten Einkaufs- zentrum beweist aber auch, dass bei Umwid- mungen (zuletzt diskutiert bei Baulandwünschen) die Gemeinden nicht frei ent- scheiden können.

Wolfgang Peischl

Christbaumverkauf



(von Firma Pold, Pöggstall)

bei Johannes Elend

(Übernahme von Familie Marchart)

Ab 6. Dezember täglich
von 9.00 bis 17.00 Uhr

in Zistersdorf, Alter Markt 23,
Telefon 0664 / 47 50 751

Kein neues Einkaufszentrum in Zistersdorf Gutachter hat bei der Umwidmung abgewunken

Das Glück des Tüchtigen fehlte der Gemeinde bei dem Versuch, ein neues Einkaufs- und Fachmarktzentrum an der Umfahrungsstraße (zwischen Augasse und Grillpar- zergasse) zu ermöglichen. Im Verfahren für eine Um- widmung hat sich der Gut- achter des Landes gegen das

Fachmarktzentrum ausge- sprochen. Die Begründung dafür lieferte das Raum- ordnungsgesetz: Einkaufs- zentren sind nur in „Zen- trumszonen“ zulässig. Damit sollen Zentren auf der „grü- nen Wiese“ verhindert wer- den. Für eine Umwidmung müssen erfüllt werden: Öff-

fentliche Einrichtungen, Ein- zelhandels- und Dienstleis- tungsbetriebe, Gastronomie- betriebe, kulturelle Einrich- tungen und Wohnnutzung. Für den überlegten Standort hat der Gutachter des Lan- des den Standpunkt vertre- ten, dass diese Einrichtungen zu weit entfernt sind.

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	praktischer Arzt	Zahnarzt	Telefon
16. 11. -	Dr. Hebar	Dr. Prillinger (Wolkersdorf)	02245/3520
23. 11. -	Dr. Dojcakova	Dr. Hofer (Leopoldsdorf)	02216/2265
30. 11. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Hanisch (Laa a.d. Thaya)	02522/7740
7. 12. -	Dr. Dojcakova	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
8. 12. -	Dr. Dojcakova	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
14. 12. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Frohner (Lasee)	02213/2217
21. 12. -	Dr. Hebar	Dr. Buda (Gaweinstal)	02574/2554
24. 12. -	Dr. Hebar	-	
25. 12. -	Dr. Hebar	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
26. 12. -	Dr. Ganneshofer	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
28. 12. -	Dr. Ganneshofer	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
31. 12. -	Dr. Dojcakova	-	

Dr. Dojcakova (2469), Dr. Ganneshofer (2298), Dr. Hebar (02534/220)

Ordinationszeiten der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.30 - 11.30 Uhr

Ausgleichszulagenbezieher erhalten den Heizkostenzuschuss automatisch und brauchen nur den Gemeindeanteil anfordern

Änderungen gibt es beim Heizkostenzuschuss für alle Bezieher der Ausgleichszulage. Diesen wird der Zuschuss mit der Zulage des Monats November auf ihr Konto überwiesen.

Die Unterstützung für Heizkosten erfolgt in diesem Fall automatisch, also auch dann, wenn nicht um den Zuschuss bei der Gemeinde angesucht worden ist.

Um auch die Unterstützung

der Gemeinde Zistersdorf von 50 Euro zu erhalten, ist es aber erforderlich, dass die Bezieher einer Ausgleichszulage im Rathaus den Erhalt des Heizkostenzuschusses (Anweisungsbeleg vom November) nachweisen. Bezieher der Ausgleichszulage, die bereits um einen Zuschuss angesucht haben, brauchen diesen Nachweis nicht mehr zu erbringen.

Wer keine Ausgleichszulage bezieht und nur über ein geringes Einkommen verfügt, hat weiterhin mit einem Ansuchen bei der Gemeinde die Anspruchsvoraussetzungen nachzuweisen. Wenn die Voraussetzungen vorliegen, erhält der Bezieher dann zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes auch die Gemeindeunterstützung, ohne die Anweisung des Landes belegen zu müssen.

Der Anspruch ergibt sich aus der Zusammenarbeit von Land und Gemeinde.

Allgemein gibt es beim Heizkostenzuschuss zwei Änderungen: Erstens wurde dieser erhöht und beträgt nun 210 Euro statt 200 Euro. Und ab 1. November gelten dazu die neu verlautbarten Richtsätze: Der Einkommenshöchstsatz beträgt nun 772,40 Euro (bis Ende Oktober: 747 Euro).

Brennholz aus Gemeindewäldern Holzverkauf im November

Erneuerbare Energie aus dem eigenen Ort – das bietet die Gemeinde beim jährlichen Holzverkauf aus den Gemeindewäldern. Im Rahmen der Waldbewirtschaftung werden jährlich Holzlose abgesteckt, die dann an

einem Herbst-Termin unter den Anwesenden versteigert werden.

Die Bedingungen für den Kauf sind einfach: Jeder (unabhängig vom Wohnort) darf sich durch Mitbieten beteiligen. Die ersteigerten Lose

sind gegenüber den Vertretern der Gemeinde am Tag der Versteigerung zu bezahlen. Das Fällen der Bäume durch den Erwerber samt Abtransport hat bis zum 1. April des Folgejahres zu erfolgen.

Treffpunkt

Gemeindehaus
Rehwald
Gemeindehaus
Remise
Aubründl

für Lose in

Blumenthal
Eichhorn
Gaiselberg
Zistersdorf
Zistersdorf

Tag

6. Dezember
22. November
29. November
29. November
29. November

Beginn

13.00 Uhr
13.00 Uhr
8.30 Uhr
9.00 Uhr
13.00 Uhr

Kein Holzverkauf heuer in Gösting, Großinzersdorf und Windisch Baumgarten. Wegen Terminproblemen Versteigerung in Loidesthal und Maustrenk bereits vor dem Erscheinen der Ausgabe.

In Kürze

Tollwut: Bis 30. November werden im Nahbereich der Staatsgrenze wieder Impfköder gegen die Ausbreitung der Tollwut aus Flugzeugen abgeworfen. Die Impfstoffe sind für Haustiere unbedenklich.

Geburtstag: Am 12. November waren über Anordnung des Landes Gebäude mit öffentlichen Dienststellen beflaggt. Damit wurde an den 90. Gründungstag der Republik Österreich am 12. November 1918 erinnert.

KFZ – POPP

Eichhorn 20
Popp1@aon.at
www.kfz-popp.at

Telefon: 0664 / 472 50 91

**Der Winter kommt bestimmt.
Sie sind vorbereitet!**

Ihr Auto auch ???

**Räder umstecken um 15 Euro,
Wintercheck um 25 Euro.**

(inkl. MwSt, exkl. Material)

Aus Stadt- und Gemeinderat

Friedhof Zistersdorf

Ein Weg für den Zugang zu den neuen Gräbern wurde angelegt. Dieser führt parallel zur westlichen Friedhofsmauer und wurde an den hinteren Friedhofseingang angeschlossen.

Kriegerdenkmal

Das Kriegerdenkmal Maustrenk wurde am 2. November gesegnet. Einen Kostenbeitrag für die Renovierung leistete die "Windkraft Simonsfeld". Der Grund: Durch den guten Zustand der Güterwege waren nur geringfügige Maßnahmen notwendig, um für den Bau der Windräder die Zufahrten fit für Schwerfahrzeuge zu machen.

Altes Rathaus

Der Durchgang zum Hof beim Alten Rathaus, gleichzeitig Aufgang zur Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft und Eingang zur Sozialstation, wurde renoviert. Die Arbeiten umfassten die Isolierung des Mauerwerks mit Verputz und neuem Anstrich.

Straßenbeleuchtung in Gösting

Mehr Licht in den Nachtstunden wird es auf der Gemeindestraße entlang des Ortsgrabens geben. Durch den Tausch auf Doppelausleger der bestehenden Lichtmasten neben der Durchzugsstraße (Landesstraße) wird in Zukunft auch die Gemeindestraße gut beleuchtet.

Windradbau am Steinberg

Mit dem Bau von insgesamt sechs Windrädern am Steinberg wurde begonnen. Drei Anlagen haben ihren Standort in der Großgemeinde (zwischen Steinbergstraße und B 40) und ersetzen jene vier Donauwind-Windräder, die bis zum Frühjahr abgebaut worden sind. Die Standorte der übrigen drei Windräder befinden sich in der Nachbargemeinde Hauskirchen.

Bewirtung bei Veranstaltungen

Erweitert wurde die Ausstattung der Kellerbühne. Mit dem Ankauf eines Gläserspülers unterstützt die Gemeinde Veranstalter bei der Arbeit für eine Pausenbewirtung.

Grünschnitt-Wintersperre

Letzte Möglichkeit zur Abgabe von Strauchschnitt am 29. November (auch dann, wenn ein milder Dezemberanfang Gartenarbeiten zulässt). Regelmäßige Übernahme ab 3. März 2009

Prof. Dr. Rudolf STREIHAMMER – Wir gratulieren!

Der Sportverein ERSTE Bank Zistersdorf möchte sich auf diesem Wege der langen Liste der Gratulanten anschließen und Herrn Prof. Dr. Rudolf STREIHAMMER zum 60. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Er war nach seiner langjährigen aktiven Fußballkarriere auch im Vorstand des SVZ tätig und hatte für die Jahre 1978 bis 1982 nach Josef Hamm die Funktion des Obmannes übernommen. Unter seiner Führung war eine kontinuierliche Steigerung der Leistungen des gesamten Vereins aufzuweisen. Besonders erwähnenswert ist dabei, dass er schon damals den Grundstein für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit gelegt hat und später folgten die Meistertitel der 1. Klasse Nord (Saison 1985/86), Unterliga NNW (Saison 1986/87) und der Aufstieg in die Oberliga Ost.

Nicht nur der sportliche Aspekt stand für ihn im Vordergrund, auch die finanzielle Situation des Vereins war ihm wichtig. So war Prof. Dr. Streihammer maßgeblich daran beteiligt, dass schon damals ein Sponsorvertrag mit der Sparkasse Zistersdorf (heute „ERSTE Bank“) abgeschlossen wurde, der bis heute erfolgreich verlängert werden konnte. Auch wenn der Jubilar jetzt selbst nicht mehr aktiv im Vorstand tätig ist, freuen wir uns um so mehr, dass er als treuer SVZ-Anhänger bei den Heimspielen auf der Sportanlage mit der Mannschaft mitfiebert und, um es mit seinen eigenen Worten zu sagen: „... dem SVZ weiterhin viel Erfolg wünscht und sich Woche für Woche für die wichtigste Nebensache der Welt begeistert ...“

In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit wünschen die FunktionärInnen und Spieler des Sportvereins ERSTE Bank Zistersdorf

Alfred Zieba, Obmann

Werbung

Wunsch für Niederösterreich: In jedem Monat ein Wochenende ohne Veranstaltungen

Einmal im Monat ein Wochenende für sich und die Familie. Das wurde für Niederösterreich vor Jahren mit den „veranstaltungs- und politikfreien Wochenenden“ von der Landesregierung eingeführt.

Ziel ist es, mit einem bereits im Vorjahr bestimmten Wochenende in jedem Monat „Freizeit“ für alle zu schaffen, für Bürger und Vereine genauso wie für die politischen Vertreter.

Für die im Frühjahr begonnene Legislaturperiode hat

die Landesregierung beschlossen, dass sich an dieser Vorgabe weiterhin alle Mitglieder persönlich beteiligen werden. Mit der Information über die ausgewählten Wochenenden des Jahres 2009 wurden alle Gemeinden „mit Nachdruck zu einer analogen Vorgangsweise angeleitet“.

Für das Niederösterreich wurde wieder jeweils das dritte Wochenende des Monats zum veranstaltungs- und politikfreien Wochenende erklärt.

Ein Lichtblick für Sehschwache: Augenarzt für Zistersdorf in Sicht!

Ein Augenfacharzt wird in wenigen Wochen seine Ordination am Standort Zistersdorf eröffnen. Damit kann bei der Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Region ein weiterer Etappensieg gefeiert werden.

Facharzt Dr. Maximilian Fengler aus Wien eröffnet eine Ordination in Zistersdorf. Standort der Praxis ist das Haus Kaiserstraße 10. Damit gibt es eine weitere Arztpraxis über der Apotheke. Die Öffnungszeiten sind einfach zu merken: Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Entsprechend dem „Trend der Zeit“ handelt es sich um

eine Wahlarztpraxis. Dies entspricht dem seit einigen Jahren vertretenen Standpunkt von Krankenkassen und Ärztekammer, keine Diskussionen über Kassenverträge und damit den möglichen Bedarf neuer Ordinationen aufkommen zu lassen. Zu Redaktionsschluss führte Augenarzt Fengler noch einige Bewerbungsgespräche mit Ordinationshilfen. „Diese Gespräche“, so Fengler, „werden in den nächsten Tagen abgeschlossen. In der letzten Novemberwoche sollte es so weit sein, dass in der Ordination Behandlungstermine vergeben werden.“

Als Argumente für eine Be-



Eröffnet in Zistersdorfer eine Ordination als Augenfacharzt: Dr. Maximilian Fengler

handlung bei einem Wahlarzt werden beispielsweise auf der Homepage (www.doc4eyes.at) des Augenarztes eine für den Patienten optimale Terminplanung der Behandlungszeit, Zeit des Arztes bei der persönlichen Betreuung und kurze Wartezeiten genannt. Das zuletzt

genannte Argument eines absehbaren Behandlungstermins dürfte besonders für das nordöstliche Weinviertel zutreffen. Wiederholt wurden gegenüber Vertretern der Gemeinde Wartezeiten von zwei bis drei Monaten für einen Behandlungstermin beim Augenarzt beklagt.

Jetzt hat auch Nienhagen die Partnerschaftsurkunde



Den Bewohnern der Großgemeinde Zistersdorf wurde die Partnerschaftsurkunde mit Vertretern aus Nienhagen beim Sonnenblumenfest am 22. Juni 2008 (Bericht in Ausgabe Juli/August) präsentiert. Am 25. Oktober folgte die Vorstellung der Partnerschaft in der norddeutschen Gemeinde. Bürgermeister Peischl mit Amtskollegen Klaus Gärtner (links) sowie Landrat Klaus Wiswe und Landtagsabgeordneten Karl-Heinrich Langspecht (rechts) zeigen die Urkunde.

STRAHAMMER

FASLRUTSCHN

und

Tage der
offenen Kellertür
mit Heurigenbetrieb

vom 13.11. - 16.11.2008

jeweils ab 16.00 Uhr

am Triftberg
Gösting 55

Auf Ihr Kommen
freut sich
Fam. Strahammer

Kanal: Jeder Hausanschluss braucht eine Entlüftungsleitung

Beim Anschluss der Häuser an den Schmutzwasserkanal fehlen in vielen Fällen die Entlüftungseinrichtungen.

Das wurde bei den Überprüfungen der Kanalanschlüsse (Kontrolle der Anschlüsse mit Nebel) festgestellt.

Tipps für den nachträglichen Einbau einer Kanalentlüftung

Die Hauptentlüftung muss mindestens denselben Querschnitt haben wie die größte senkrechte Schmutzwasserleitung im Haus.

Die Entlüftung sollte möglichst geradlinig über das Dach ausgeführt sein.

Die Mündung der Lüftungsleitung muss immer nach oben offen sein und mindestens 0,3 m über das Dach geführt werden.

Bei Ausmündung mit weniger als 2,0 m zu Fenster und Türen sind die Lüftungsleitungen mindestens 10 cm über den Fenster- oder Türsturz zu führen.



Musterbeispiel ist die Wohnhausanlage der "Neuen Heimat" in der Rennergasse: Die Kanalentlüftungen sind am Dach knapp unter den Dachfenstern (über den kleinen Fenstern) zu erkennen.

Nicht möglich sind damit ein Druckausgleich im Kanalnetz bei der Kanalbenützung und der Ausgleich von Luftdruckschwankungen. Im Kanalsystem des Hauses kann es damit bei Kanalspülungen zu Rückstößen

kommen. Außerdem ist es denkbar, dass vorhandene Siphons leer gesaugt werden. Das führt zu Geruchsbelästigungen im Gebäude. Diese Probleme vermeidet die Entlüftung der Hausentwässerung.

Einladung: Baustellentag im Windpark am Steinberg Windkraft zum Anfassen am 28. November ab 13 Uhr

Der Windpark am Steinberg wächst: Die Windkraft Simonsfeld GmbH & Co KG installiert heuer noch sechs Windkraftwerke – zwei Anlagen entstehen in der Katastralgemeinde Maustrenk, eine in der KG Windisch Baumgarten. In unserer Nachbargemeinde Hauskirchen wird der Windpark am Steinberg ebenfalls um drei Windturbinen erweitert.

Die Fundamente sind bereits fertig. Mitte November werden die „sanften Riesen“ zusammengebaut: bis zu 55 Tonnen schwer sind die Turmsegmente, 45 Meter lang sind die Rotorblätter, deren Spitzen sich mehrere Me-

ter verbiegen können. In 105 Meter Höhe überstreichen sie eine Fläche von 6.363 Quadratmetern – vier Fünftel der Fläche eines Fußballfeldes. Installiert werden die Segmente von Kränen, die bis zu 200 Tonnen schwer sind.



Bei der Montage wirkt jeder der drei Rotorblätter riesig

Imposant ist auch die Energieausbeute der modernen „Windmühlen“: Jahr für Jahr produziert jede der sechs neuen Anlagen eine Strommenge, die dem Durchschnittsverbrauch von 1.650 Haushalten entspricht!

Einladung zur Besichtigung

Treffpunkt:

Festzelt im Windpark am Steinberg. Die Zufahrt ist beschildert (Abzweigung in den Windpark von der Landesstraße 3041 auf Höhe Steinberg Wald)

Termin:

28. November, 13 bis 17 Uhr

Angebot:

geführte Spaziergänge durch die Baustelle
Besichtigung einer Windkraftanlage
Probefahren mit Elektro-Scooter
Schrauben-Weitwurf
Film-Vorführung
Speis und Trank

Nähere Informationen:
www.wksimonsfeld.at
02576/3324

Energiestadt Zistersdorf



Peak oil, Klimawandel, Energiepreissteigerung ... ein unabwendbares Übel oder können wir dagegen etwas tun?

Ja, wir können, wenn wir jetzt rasch handeln. Energiesparen, Effizienzsteigerung, Umstieg auf erneuerbare Energien, damit können wir erfolgreich Klimakollaps und Energieverknappung verhindern.

Vor mehr als 70 Jahren begann in Zistersdorf das Erdölzeitalter. Jetzt gilt es, den Wandel von der Erdölstadt zur Energiestadt zu vollziehen.

Von der Energieagentur der Regionen wurde ein ganzheitliches Energiekonzept für die Gemeinde Zistersdorf erarbeitet. Dieses wird am 25. 11. 08 um 19 Uhr im GH Kammerer vorgestellt.

Vom Energiekonzept können alle profitieren, die privaten Haushalte, Gewerbe und Gemeinde!

Was ist los in unserer Großgemeinde?

November 2008

16. November

9.00 Uhr Kammermusik-Wettbewerb des Bezirkes Gänserndorf, Kellerbühne im Rathaus, Musikverein Stadt Zistersdorf

17. November

18.30 Uhr Blutspenden in Eichhorn, Feuerwehrhaus, Landesklinikum Weinviertel Mistelbach

22. November

20.00 Uhr *Mord an Bord*, Kriminalkomödie nach Agatha Christie, Theateraufführung der Zisterne, Kellerbühne im Rathaus

23. November

17.00 Uhr *Mord an Bord*, Kriminalkomödie nach Agatha Christie, Theateraufführung der Zisterne, Kellerbühne im Rathaus

25. November

Tagesfahrt nach Sopron und Kittsee

19.00 Uhr *Energiesparen*, Vortrag von Horst Lunzer, Energieagentur der Regionen, Saal im Alten Rathaus, Gemeinde 21 Zistersdorf

28. November

13.00 Uhr *Baustellenbesichtigung im Windpark*, Windpark am Steinberg, Windkraft Simonsfeld

20.00 Uhr *Mord an Bord*, Kriminalkomödie nach Agatha Christie, Theateraufführung der Zisterne, Kellerbühne im Rathaus

Jubilare (Dezember)

75. Geburtstag:

Magdalena Geyder, Landstraße
Franz Haibl, Dr; Karl Renner-Gasse
Leopoldine Schneider, Präs. Ferd. Reiter-Hof
Herbert Geyder, Landstraße
Magdalena Tatzber, Windisch Baumgarten

80. Geburtstag:

Adelheid Kubik, Großinzersdorf
Hermine Geer, Dürnkruiterstraße
Johanna Puchegger, Lehargasse

90. Geburtstag:

Karl Strasser, Großinzersdorf

95. Geburtstag:

Sophie Söllöschy, Gösting

Silberne Hochzeit:

Jutta und Johann Enichtmayer, Gaiselberg

Goldene Hochzeit:

Erika und Josef Elend, Alte Marktstraße

29. November

9.00 Uhr Backen der Pfadfinder, Küche der Hauptschule (Anmeldung: 0664/38 19 673)

14.00 Uhr *Adventbastelmarkt* in Loidesthal beim Dorfstadl, Verein Dorfleben Loidesthal

15.00 Uhr *Adventjause* im Gemeindezentrum Blumenthal, Bastelrunde Blumenthal

18.00 Uhr *Franz Haas – Die Kraft der Farben*, Vernissage, Die schönsten Werke aus dem Nachlass des Künstlers, Sparkassensaal im Rathaus

20.00 Uhr *Mord an Bord*, Kriminalkomödie nach Agatha Christie, Theateraufführung der Zisterne, Kellerbühne im Rathaus

30. November

10.00 Uhr Adventmarkt im Haus Elisabeth

13.00 Uhr *Franz Haas – Die Kraft der Farben*, Ausstellung der schönsten Werke aus dem Nachlass des Künstlers, Sparkassensaal im Rathaus (bis 19.00 Uhr)

16.00 Uhr Einleuchten des Weihnachtsbaumes, Bläsergruppe Windisch Baumgarten, Haus Elisabeth

17.00 Uhr *Weihnachten naht*, Konzert mit dem Zistersdorfer Terzett, Pfarrkirche Gaiselberg

Was ist los in unserer Großgemeinde?

Fortsetzung von Seite 7

1. Dezember

17.00 Uhr *Advent im Alten Markt*, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf präsentieren (bis 24. Dezember täglich) einen Adventkalender in den Fenstern der Häuser

3. Dezember

14.00 Uhr *Adventfeier* des Seniorenbundes Loidesthal, Gasthaus Flandorfer

4. Dezember

Jahrmarkt in Zistersdorf

5. Dezember

9.00 Uhr *Tag der offenen Tür* der HTL für Gebäudetechnik in der Landesberufsschule Zistersdorf (bis 16.00 Uhr)

18.00 Uhr Nikolauszug, Kirchenplatz und Pfarrkirche, Pfadfinder Zistersdorf

18.00 Uhr *Patchwork im Advent*, Eröffnung der Bilderausstellung (bis 12. Dezember), Festsaal der Sparkasse Zistersdorf, Windradquilter

20.00 Uhr *Krampusparty* im San Walentino in Zistersdorf

6. Dezember

14.00 Uhr *Adventmarkt* in Zistersdorf, Kirchenplatz, Werbegemeinschaft Zistersdorf Aktiv

7. Dezember

14.00 Uhr *Adventmarkt* in Zistersdorf, Kirchenplatz, Werbegemeinschaft Zistersdorf Aktiv

17.00 Uhr *Adventkonzert und Gedanken zur Weihnacht*, Orchesterverein Zistersdorf und Ingrid Höttinger, Kellerbühne im Rathaus

8. Dezember

Pinocchio, Fahrt ins Kindertheater Baden, Volkshochschule Zistersdorf

14.00 Uhr *Adventmarkt* in Zistersdorf, Kirchenplatz, Werbegemeinschaft Zistersdorf Aktiv

17.00 Uhr Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche, Musikverein Stadt Zistersdorf

11. Dezember

Advent in Sachsen, Böhmen und Bayern, Viertagesfahrt der Volkshochschule Zistersdorf

12. Dezember

18.00 Uhr *Weihnachtlicher Klassenabend*, Musikschule, Klassen Brigitte Greis und Gerlinde Schätz, Kellerbühne im Rathaus

13. Dezember

12.00 Uhr *Adventfeier* des NÖ Seniorenbundes, Gemein-

degruppe Blumenthal, Gemeindezentrum Blumenthal

14. Dezember

14.30 Uhr *Schneeweißchen und Rosenrot*, Weihnachtskindertheater, Kellerbühne im Rathaus, Kinderfreunde Zistersdorf

15. Dezember

14.30 Uhr *Adventfeier* der Senioren der Großgemeinde Zistersdorf, Kulturhaus

15.00 Uhr Adventwanderung vom Kindergarten zum Friedhof, Kindergarten Zistersdorf

20. Dezember

15.00 Uhr *Advent im Alten Markt* mit Punschstand, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf

16.00 Uhr Punschstand in Loidesthal, vor Autohaus Ganselmaier, ÖKB Loidesthal

21. Dezember

15.00 Uhr *Advent im Alten Markt* mit Punschstand, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf

16.00 Uhr Punschstand in Loidesthal, vor Autohaus Ganselmaier, ÖKB Loidesthal

17.00 Uhr *Weihnachten naht*, Konzert mit dem Zistersdorfer Terzett, Pfarrkirche Eichhorn

23. Dezember

16.45 Uhr *Adventwanderung* vom Pfadfinderheim zum Apostelkreuz, Pfadfinder Zistersdorf

24. Dezember

9.00 Uhr *Tag der offenen Tür*, Feuerwehrhaus Loidesthal, Fahrten mit Feuerwehrautos und Pferdekutschen, Feuerwehrjugend Loidesthal

17.00 Uhr *Turmblasen* in Gösting, Ortsmusik Gösting

31. Dezember

13.00 Uhr *Silvesterlauf* in Eichhorn, Start und Ziel beim Feuerwehrhaus, FF Eichhorn

15.00 Uhr *Silvesterpfad* in Zistersdorf, Wanderung zwischen Labstationen, Pferdesportverein, Projektgruppe Moosteich, Sportverein Die Erste-Bank Zistersdorf

18.30 Uhr *Silvesterpfad*, Abschluss mit Feuerwerk, Moosteich Zistersdorf, Pferdesportverein, Projektgruppe Moosteich, Sportverein Die Erste-Bank Zistersdorf

Vorschau Ausgabe Dezember
Redaktionsschluss: 27. November
Zustellung: 11. Dezember